Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Beeskow einschließlich ihrer Ortsteile über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen an Sonn- oder Feiertagen im Jahr 2025

Präambel

Auf Grund § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) vom 27. November 2006, (GVBl.I/06, [Nr. 15], S. 158), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 25. April 2017 erlässt der Bürgermeister der Stadt Beeskow als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow vom 29.04.2025 für das Gebiet der Stadt Beeskow und ihrer Ortsteile folgende

Ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

Verkaufsoffene Sonntag

Abweichend von § 3 Absatz 2 Nummer 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes dürfen im Amtsgebiet der Stadt Beeskow und ihrer Ortsteile Verkaufsstellen aus Anlass des jeweils benannten besonderen Ereignisses an folgenden Sonntagen, zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

		Ereignis	Zeit
1.	Sonntag, den 04.05.2025	Beeskower Frühlingsmarkt	13 – 17 Uhr
2.	Sonntag, den 30.11.2025	Beeskower Weihnachtsmarkt	13 – 18 Uhr

Die benannten Ereignisse sind auch über die Grenzen des Amtsgebietes bekannt und ziehen jedes Jahr Besuchergruppen - deutlich über die Einwohner der Stadt Beeskow und ihrer Ortsteile hinaus - an. Sie finden seit vielen Jahren immer wiederkehrend statt und beruhen auf ortstypische und/ oder traditionelle Gegebenheiten.

Traditionell findet auch in diesem Jahr wieder der Beeskower Frühlingsmarkt statt. Er zieht seit vielen Jahren Besucher aus der Region an, die gemeinsam den Frühling begrüßen. Der Frühlingsmarkt endet um 17 Uhr, sodass die Freigabe zur Sonntagsöffnung bis 17 Uhr begrenzt wird. Der Beeskower Weihnachtsmarkt ist fester Bestandteil der Adventszeit in der Stadt Beeskow einschließlich ihrer Ortsteile. Schwerpunkt des Weihnachtsmarktes bildet das gastronomische Angebot. Des Weiteren bieten verschiedene Händler zumeist in Handarbeit gefertigte Waren an. Der Weihnachtsmarkt findet seit vielen Jahren statt und erfreut sich bei den Besuchern großer Zufriedenheit. Insbesondere in den Abendstunden ist traditionell mit großem Zulauf zu rechnen. Der Weihnachtsmarkt endet Sonntag um 18 Uhr, sodass die Freigabe zur Sonntagsöffnung ebenfalls bis 18 Uhr begrenzt wird.

Für die jeweils aufgrund der Ereignisse entstehenden Besucherströme besteht ein Bedarf an offenen Verkaufsstellen. Der Wirkungskreis der benannten Ereignisse erstreckt sich auf den Bereich der Beeskower Innenstadt, insbesondere dem Marktplatz und sich unmittelbar anschließenden Straßen.

Die prägende Wirkung der vorgenannten Veranstaltungen für die betroffenen Sonntage wird dadurch gestärkt, dass die Verkaufszeit von 0-24 Uhr per Gesetz auf fünf Stunden beschränkt ist. Die Verkaufsstellen sind insofern nur zeitweise während der besonderen Ereignisse geöffnet. Die Veranstaltungen dienen zwar auch der Wirtschaftsförderung und des Marketings der Stadt Beeskow und ihrer Ortsteile, aber sie sprechen mehr Besucher an, als eine alleine Sonntagsöffnung.

Insofern besteht insofern ein verfassungsrechtlich tragfähiger Grund für die Sonntagsöffnung zu den benannten besonderen Ereignissen.

§ 2

Geltungsbereich; Hinweis zur Öffnung von Verkaufsstellen

Diese Verordnung gilt im Bereich der Beeskower Innenstadt, rund um den Marktplatz und sich unmittelbar anschließenden Straßen. Wird von dieser Sonderregelung Gebrauch gemacht, hat der Inhaber der Verkaufsstelle in oder an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- oder Feiertagen hinzuweisen.

§ 3

Beschäftigungszeiten

Für die Beschäftigung von ArbeitnehmerInnen aufgrund dieser Verordnung gilt § 10 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes und des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Fahrlässige oder vorsätzliche Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 12 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes.

§ 5

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tag ihrer Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2025 außer Kraft.

Beeskow, den 29.04.2025

Robert Czaplinski
Bürgermeister